

# Gemeindebrief



Wir haben hier keine bleibende Stadt,  
sondern die zukünftige suchen wir.

(Hebräer 13, 14)

Jahreslosung 2013

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!

Auf der Suche, neugierig nach vorne orientiert – so sieht uns die Jahreslosung für 2013.

Gelegenheiten, sich mit anderen gemeinsam auf die Suche zu begeben, bieten sich viele in den nächsten Wochen vor Ostern:

Vom Bonhoeffer-Tag in Forest Hill (Seite 7) über die Abende des Lent Course (Seite 18) und die risikofreudigen Anregungen der Fastenaktion Sieben Wochen Ohne (Seiten 4-5), bis zum Blick voraus auf den Kirchentag in Hamburg (Seiten 6-7).

Wir vom Redaktionsteam freuen uns, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit zu sehen und wünschen Ihnen gesegnete Wege durch die Passionswochen und viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Mit der Jahreslosung unterwegs.

**Wie waren Ihre Wege bislang im Jahr 2013? Vielleicht haben Sie das neue Jahr ja mit viel Aufbruchstimmung begonnen. Tatsächlich eine neue Wegspur betreten. Einen lange gehegten Plan aufgegriffen. Vielleicht haben Sie aber auch deutlich gespürt, dass wir unsere Prägungen und Lebensmuster oft nicht einfach an der Schwelle eines neuen Jahres ablegen können, sondern den „alten Adam“, die „alte Eva“ mit hineinnehmen in die nächste Etappe unseres Weges. Da mischt sich dann Ernüchterung in die Aufbruchstimmung.**

**Ernüchternd und verheißungsvoll – so doppelgesichtig begegnet uns auch die Jahreslosung 2013, das biblische Wort, das uns durch die nächsten Monate begleitet:**

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

**So lautet dieser Vers aus dem Hebräerbrief in der sprachmächtigen Übersetzung Martin Luthers. Es lohnt sich, ihn auch einmal in einer anderen Übersetzung zu lesen. In der erst kürzlich erschienenen Neuen Genfer Übersetzung klingt unser Text so:**

Denn hier auf der Erde gibt es keinen Ort, der wirklich unsere Heimat wäre und wo wir für immer bleiben könnten. Unsere ganze Sehnsucht gilt jener zukünftigen Stadt, zu der wir unterwegs sind.

**Bei einem Gespräch über die Jahreslosung ist mir neulich klar geworden,**

dass manche ältere Gemeindeglieder noch einmal eine besondere Geschichte mit dem Stichwort Heimat haben.

Manche haben als kleine Kinder ihre ursprüngliche Heimat verloren. Durch die Auswirkungen des Krieges, durch Flucht oder Vertreibung oder durch die Not der Nachkriegsjahre waren sie mit ihren Familien plötzlich höchst unfreiwillig unterwegs. Oft sind ganz elementare Erinnerungen und Sehnsuchtsbilder von Heimat geblieben: der Weg barfuß an der Scheune entlang. Der samstägliche Gang zum Bäcker. Geblieben ist auch ein klares Wissen um die Zerbrechlichkeit menschlicher Lebensumstände.

## **Jahreslosung 2013**

**Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. (Hebräer 13, 14)**

Das ist noch einmal etwas anderes als die beruflich oder persönlich motivierten Entscheidungen für einen Aufbruch nach England, die viele von uns auch sonst kennen. Gemeinsam ist aber: Ich weiß, was Abschiednehmen und Aufbrechen heißt. Und ich habe es gelernt, mir, wenn schon keine Heimat, so doch ein neues Zuhause aufzubauen – und sei es auf Zeit.

Die Jahreslosung bleibt aber nicht bei der Erfahrung des Unbeständigen stehen. Eine zweite, entscheidende Perspektive kommt in den Blick:

die zukünftige Stadt suchen wir.

Spannend, dass die Bibel bei ihren großen Zukunftsbildern das Bild einer Stadt vor Augen malt. Nicht um die Rückkehr in einen Paradies-Garten geht es im Hebräerbrief oder dann besonders im Buch der Offenbarung des Johannes, sondern um eine Stadt! Sie unterscheidet sich allerdings deutlich von vielen Stadterfahrungen, die wir so machen. Tod und Angst, Tränen und Schmerz werden dort nicht mehr sein. Stattdessen: ein Ruheort. Ein Ort des Aufatmens, ein Ort der bruchlosen Gemeinschaft mit Gott und den Menschen. Im Zentrum: das Wasser des Lebens.

Dort sind wir noch nicht. Aber wir suchen danach. Und das heißt ja: wir richten uns mit Herz und Sinnen auf diese zukünftige Stadt aus. Wir leben ihr entgegen. Der Hebräerbrief deutet einige Verse vorher an, wie dieses Unterwegssein, diese Suche jetzt schon aussehen kann: Indem wir geschwisterliche Liebe praktizieren. Gastfreundschaft pflegen. An Menschen in Bedrängnis denken, als wären wir selbst in dieser Situation. Indem wir in unseren Beziehungen pfleglich und achtsam miteinander umgehen. Ich bin neugierig, wie Ihre ganz persönliche Suche in den kommenden Monaten aussehen mag. Wo Sie mit dem Unbeständigen konfrontiert werden. Wo Sie den tragenden Grund spüren. Und wo das Bild der zukünftigen Stadt Sie ermutigt für Ihre Wege. Gutes Unterwegssein wünscht Ihnen

Ihr Georg Amann

## Passionszeit und Sieben Wochen ohne – eine persönliche Anmerkung

“Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, so ihr Liebe untereinander habt.” (Johannes 13,35)

Ich glaube, dass einfach meine Prioritäten oft nicht stimmen. Geht es vielen von uns so?

Ich vermute: Wir nehmen uns zu wenig



Zeit für das Nächstliegende, zu wenig Zeit für unsere Nächsten, nämlich für jene, die uns am meisten brauchen – und das kann der Ehemann oder Partner sein oder die Ehefrau, unsere Kinder, aber auch andere. Vor lauter äußeren Dingen und Verpflichtungen machen wir die Weitergabe der Liebe, Jesu größtes Anliegen und Gottes größtes Ge-

Auf die Zwölf – oder besser gesagt auf die Elf, denn Judas war eben in die Nacht verschwunden – muss dieses Gebot besonders befreiend gewirkt haben. Alle Vorschriften und Anweisungen wurden so in das Licht der Liebe gerückt. Jesus sagte ihnen deutlich: die Liebe ist das, was mich besonders kennzeichnet. Sie ist das Wesentliche an meinem Wirken, daran erkennt man mich – und auch euch, wenn ihr meine Jünger seid.

Wie halten wir es mit der Liebe untereinander? Erkennt man uns als Christen? Ich gebe die Antwort jetzt nur für mich, und sie fällt nicht sehr schmeichelhaft für mich aus. Eingeengt von den Zwängen und Verpflichtungen in meinem Alltag versage ich immer wieder.

schenk, abhängig vom Terminkalender. “Sieben Wochen ohne” sehe ich deshalb nur als eine Möglichkeit, keine moralische Verpflichtung. So ist es wahrscheinlich ohnehin in der evangelischen Kirche gemeint.

Ich wünsche mir offene Augen für das Leid in anderen Gesichtern, offene Ohren für die zarten Untertöne, für die ungesprochenen Worte, für die nicht hörbaren Bitten.

Wenn es sich um Liebe handelt, dann bin ich entschieden für “Sieben Wochen mehr”. Denn Liebe geben und Liebe empfangen macht uns zu Jüngern Jesu.

Helga Ratcliff



In der Tat: Die Verantwortlichen von „Sieben Wochen ohne“, der Fastenaktion der Evangelischen Kirche verstehen ihre Aktion in der Passionszeit nicht als freudlosen Aufruf zu demonstrativem Verzicht, sondern als Anregung, sich unterbrechen zu lassen und diese Wochen zwischen Aschermittwoch und Karsamstag für einen Perspektivwechsel zu nutzen.

In diesem Jahr steht die Aktion unter einem spannenden und herausfordernden Motto: „Riskier was, Mensch! Sieben Wochen ohne Vorsicht“.

Dazu heißt es im Begleittext: „Das Leben ist keine Versicherungsgesellschaft. Es wird unmittelbar und erfahrungsreich, wenn wir unsere Manschetten ablegen und Tacheles reden:

eine offene Meinung wagen, auch wenn der Chef stirnrunzelnd danebensitzt; der Freundin mutig sagen, dass sie sich verrennt; dem Sprössling vertrauen, statt jeden seiner Schritte zu kontrollieren. Gemeinschaft entsteht da, wo wir unsere Vorbehalte und falschen Rücksichtnahmen ablegen und uns – auch im Streit! – auseinandersetzen und wieder zusammenraufen: in der Familie, in der Gesellschaft, in der Welt.“

Weitere Informationen und Begleitmaterialien für die Wochen der Passionszeit finden sich unter:

[www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de)



## Anzeige

Leapfrog Clinic ist eine private Praxis für Kinder und Jugendliche  
Dr Sabina Dosani MRCPsych ist Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und bietet eine Ambulanz für psychisch kranke Kinder und Jugendliche von der deutschen Gemeinde.

- Hilfe bei Sorgerechts- und Umgangsregelungen, und bei gerichtlichen Fragestellungen
- Autistische Störungen
- Hyperkinetische Störungen
- Affektive Angststörungen
- Psychische Probleme nach akuten Belastungen oder nach traumatogenen Ereignissen (z.B. familiäre Konflikte)
- Aufmerksamkeitsprobleme, umschriebene Entwicklungsstörungen (Teilleistungsstörungen), massivste Schulprobleme
- Tiefgreifende Entwicklungsstörungen, z. B. Autismusspektrumstörungen

Dr Sabina Dosani MBBS MSc MRCPsych

Leapfrog Clinic

10 Harley Street

London W1G 9PF

Beratung 0905 248 4057

Termine 020 7467 8395

[www.leapfrogclinic.co.uk](http://www.leapfrogclinic.co.uk)



„Soviel du brauchst“ – Kirchentag in Hamburg 1.-5. Mai 2013

Vom 1. bis 5. Mai findet in Hamburg der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag statt – bereits zum vierten Mal in seiner Geschichte kommt das große Protestanten-treffen in das „Tor zur Welt“ an der Elbe.



Mehr als 100 000 Besucher werden erwartet – 2000 Programmpunkte unter dem Motto 'Soviel du brauchst' sind für sie geplant. Die Kirchentagslosung knüpft an die Geschichte von der Wüstenwanderung der Israeliten im 2. Buch Mose an: Was braucht der Mensch wirklich? Was können wir dafür tun, damit alle genug von dem bekommen, was sie wirklich brauchen?

Los geht es am 1. Mai mit vier großen Open-Air-Gottesdiensten auf dem Rathausmarkt, dem Fischmarkt, am Strandkai in der Hafencity und auf der Reeperbahn. In den Tagen danach gibt es Veranstaltungen auf dem Messegelände und im CongressCentrum Hamburg CCH. Dort finden vormittags die Bibelarbeiten statt, die das Kirchentagsmotto erschließen. Auf prominent besetzten Podien werden Frauen und Männer aus allen gesellschaftlichen Bereichen über Glauben,

Politik, Wirtschaft und Gesellschaft diskutieren. Dass es dabei manchmal auch kontrovers zugeht, gehört zur guten Tradition der Kirchentage. Die drei Schwerpunkte dieser Diskussionen sind: Vielfalt der Religionen, Möglichkeiten der Demokratie und Maßstäbe der Religion. Wie immer wird es auch den 'Markt der Möglichkeiten' geben, diesmal mit noch mehr Gelegenheiten zur aktiven Beteiligung. Zugleich wird sich in Hamburg die neu entstandene Nordkirche präsentieren, zu der evangelische Christen zwischen Flensburg und der Insel Usedom gehören, also von der dänischen bis zur polnischen Grenze.

Darüber hinaus gibt es weitere Veranstaltungen an rund 400 Orten in Hamburg und um Hamburg herum, darunter in mehr als 40 Kirchen im Stadtgebiet und im Hafen. So wird z.B. eine Oper uraufgeführt, die sich mit dem Wirken Dietrich Bonhoeffers beschäftigt. Und die Domgemeinde Schleswig plant, mit einem Wikingerschiff zu kommen! Der Abschlussgottesdienst mit 100 000 Teilnehmern wird am 5. Mai auf der großen Festwiese im Hamburger Stadtpark gefeiert.

Für die Kirchentagsbesucher werden im Großraum Hamburg rund 12 000 kostenlose Übernachtungsplätze von Privatleuten zur Verfügung gestellt, darüber hinaus gibt es zahlreiche Gemeinschaftsquartiere. Herzliche Einladung an die Elbe! Elke Nauke

## Kirchentag in Hamburg – Jetzt anmelden!

Haben Sie Lust, in Hamburg dabei zu sein? Dann melden Sie sich rasch an! Anmeldeschluss für Teilnehmer mit Quartierwunsch ist bereits der 15. Februar – denn der Kirchentag findet dieses Mal einige Wochen früher statt als sonst. Die einfachste Form ist eine online-Anmeldung unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de) – dort finden Sie auch jede Menge weiterer Informationen zu Programm und Terminen. Auch aus unseren drei Gemeinden im PAB London-West werden sich etliche auf den Weg nach Hamburg machen, zumal es neben anderen Bezügen auch etliche ehemalige Gemeindeglieder gibt, die jetzt in und um Hamburg leben.

Zur Zeit klären wir noch, ob eine Gruppenreise für Jugendliche nach dem Konfirmationsalter zustande kommt. Nähere Informationen bei Cornelia Hole.

Die deutschsprachigen evangelischen Gemeinden in Großbritannien sind übrigens wieder auf dem Stand der Auslandsgemeinden auf dem Markt der Möglichkeiten vertreten. Wenn Sie in Hamburg dabei sind, dann schauen Sie doch vorbei. Für die Betreuung dieses Angebots suchen wir noch Freiwillige, die für ein, zwei Stunden den Stand mitbetreuen und als Ansprechpartner vor Ort sind – bitte sprechen Sie Pastor Amann oder Pastorin Hole an!

## Dietrich Bonhoeffer-Tag 2013

Am 2. Februar 2013 lädt die Bonhoefergemeinde zu einem Studien- und Begegnungstag rund um die Person und das Werk Dietrich Bonhoeffers ein. "In Prayer and Righteous Action", so lautet das Motto der Veranstaltung. In Vorträgen und Workshops geht es darum, dem Zusammenhang von Spiritualität und Ethik bei Bonhoeffer auf den Grund zu gehen. Die Bonhoeffer-Forscher Sam Randall aus Cambridge und Meins Coutsier aus Zürich werden uns in die Thematik einführen. Daneben gibt es Zeit für Begegnung und für Essen. Zum Abschluss sind alle zu einem Konzert des King Cave Projects eingeladen: das ist wunderbare Crossover-Music zwischen Jazz und Kirchenmusik, mit neuen

Kompositionen zu Bonhoeffers Texten. Der Dietrich Bonhoeffer Tag richtet sich an alle, die mehr über diesen Mann lernen wollen, der nicht nur für die Theologie, sondern auch für das deutsch-britische Verhältnis so wichtig ist. Die Veranstaltung findet in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Forest Hill/Südost-London statt (SE23 NW3) und beginnt um 14 Uhr. Sie wird in Englisch gehalten. Der Eintritt ist frei.



Anmeldung und weitere Informationen bei Pastor Ulrich Lincoln, [pastor@german-church.org](mailto:pastor@german-church.org)

## Neu im Sekretariat: Cathrin Gottschalk

Seit Dezember ist Cathrin Gottschalk neue Ansprechpartnerin im Sekretariat des Pfarramtsbereichs London-West. Cathrin Gottschalk ist in der Petershamer Gemeinde engagiert und seit dem vergangenen Jahr dort auch Mitglied des Kirchenvorstands. Sie lebt mit ihrer Familie in Surbiton. Cathrin Gottschalk betreut im Rahmen ihrer stundenweisen Tätigkeit unter anderem die Mitgliederverzeichnisse der drei Gemeinden im Bereich London-West und unterstützt das Team des Gemeindebriefes, nicht zuletzt beim Versand der Gemeindebriefe. Wir freuen uns über ihre Mitarbeit und wünschen ihr für Ihre Aufgabe gutes Gelingen und Gottes Segen. Ihrer

Vorgängerin Ira Wilken, die an der Deutschen Schule London stärker beruflich gefordert ist, gilt an dieser Stelle ein herzlicher Dank für ihre engagierte Arbeit, ihre Hilfe in der Übergangszeit und den guten Stabwechsel im Sekretariat.



Cathrin Gottschalk



Gordon Sethge

## Gemeindepraktikant im Frühjahr

Gordon Sethge, Student der Theologie und Geschichte aus Jena, wird von Mitte März bis Ende April ein Gemeindepraktikum bei uns in London-West machen. Er wird sich im nächsten Gemeindebrief näher vorstellen.

Wir wünschen ihm anregende Praktikumswochen!

## Kindergottesdienstseminar

Auch 2013 findet ein Fortbildungsseminar für ehrenamtliche Mitarbeitende in der Kindergottesdienstarbeit statt:

Freitag, 8. März 2013, 18:00h bis 21:30h im Lancaster Hall Hotel des German YMCA.

Samstag, 9. März 2013, 9:30h bis 18:00h (anschließend Abendessen) in St. Marien, 10 Sandwich Street, London WC1H 9PL.

Wir bitten, dass die im Londoner Raum Wohnenden nach Möglichkeit zu Hause übernachten. Die außerhalb Londons wohnenden Teil-

nehmenden werden im Youth Wing des YMCA-Hotels in Zweibettzimmern untergebracht. Bei einem Eigenbetrag von 15 Pfund (mit Übernachtung), bzw. 5 Pfund (ohne Übernachtung) werden Fahrt, Unterkunft und Verpflegung von der Synode übernommen.

Anmeldung und Rückfragen an:

Pastorin Cornelia Hole, 19 Hartington Road, W13 8QL London, 0746-6197758,

[pastoralassistenz@ev-kirche-london-west.org.uk](mailto:pastoralassistenz@ev-kirche-london-west.org.uk)



## Weltgebetstag 2013 aus Frankreich

Was bedeutet es, Vertrautes hinter sich zu lassen und plötzlich eine ‚Fremde‘ zu sein? Wie können wir ‚Fremde‘ bei uns willkommen heißen? Diese aktuellen Fragen stehen am 1. März 2013, dem diesjährigen Weltgebetstag, unter der Losung ‚Ich war fremd – Ihr habt mich aufgenommen‘ im Mittelpunkt.

Einmal im Jahr, jeweils am ersten Freitag im März feiern Frauen auf der ganzen Welt den Weltgebetstag. Für die dazugehörige Gottesdienstordnung ist jedes Mal ein anderes Land zuständig – eine willkommene Gelegenheit, um die Lebensbedingungen von Frauen in eben diesem Land näher zu beleuchten.

„Informiert beten – betend handeln“, so lautet das Motto der Weltgebetstagsbewegung.

2013 haben sich zwölf Frauen aus sechs christlichen Konfessionen in Frankreich Gedanken gemacht, wie die Losung zum Weltgebetstag 2013 „Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen“ umgesetzt werden kann. Frankreich ist ein Land mit vielen Zuwanderern und den damit verbundenen sozialen und kulturellen Schwierigkeiten. Die Frauen erzählen uns von ihren guten und schwierigen Zuwanderungsgeschichten und lassen uns so unvermittelt zu der werden, die alles hinter sich gelassen hat und aus ihrer Heimat in die Fremde gezogen ist. Sie trägt ihren Reichtum unerkannt mit sich in ihren Erfahrungen und Erinnerungen, ihrem Wissen und ihren Hoffnungen. Sie weiß noch nicht, ob und mit

wem sie diesen Reichtum in der Fremde wird teilen können. Sie lässt Vertrautes hinter sich, setzt sich dem Unbekannten aus.



In der Bibel, einem Buch der Migration, ist die Frage der Gastfreundschaft immer auch eine Glaubensfrage: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan.“ (Matthäus 25,40). Daneben gibt es viele weitere biblische Impulse zum Fremdsein, von denen einige beim Weltgebetstag aufgegriffen werden.

Mutig konfrontiert uns dieser Weltgebetstag so mit den gesellschaftlichen Bedingungen in unserer ‚Festung Europa‘, in der oft nicht gilt, wozu Jesus Christus aufruft: ‚Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen‘.

Herzliche Einladung, mit Frauen und Männern aus verschiedenen anglikanischen und deutschen Kirchengemeinden gemeinsam den Weltgebetstag zu feiern: am 1. März 2013 um 11 Uhr in St. Thomas Aquinas in Ham.

Anzeige

Sehstörungen?  
Augenprobleme?  
Kontaktlinsenärger?

Bitte vereinbaren Sie einen Termin:

Dr. Ursula Vogt  
143 Harley Street  
London W1G 6BH  
Tel: 020 7935 0886

reception@kersteyclinic.co.uk      www.ursula-vogt.co.uk

**IHRE AUGENÄRZTIN IN LONDON**

## Mitten in den Vorbereitungen für den Bonhoeffer-Evensong in Westminster Abbey

Das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach bildete im Dezember den festlichen Schlussakkord für ein Chorjahr mit vielen besonderen Auftritten und Projekten, von Bachkantaten über Musik der Romantik bis zu der eindrücklichen Aufführung von XX Scharnhorst von Orlando Gough im Rahmen des Thames Festival.

Beide Aufführungen des Weihnachtsoratoriums, in der Chapel des Old Royal Naval College in Greenwich und in St. Richard's in Richmond/Ham, fanden regen Zuspruch und viel Applaus beim Publikum – Ergebnis der intensiven Probenarbeit mit Barbara Höfling und der guten Kooperation mit dem Forest Philharmonic Orchestra.

In Ham gestaltete ein Kinderchor die aufgeführten Teile 1-3 mit. Jetzt richtet sich der Blick auf die nächsten Projekte: am 9. April wird der Deutsche Chor London den Evensong in Westminster Abbey mitgestalten, der an Dietrich Bonhoeffers Todestag im Frühjahr 1945 erinnert – eine Herausforderung und große Ehre! Auch beim gemeinsamen Gottesdienst anlässlich der Synode deutschsprachiger

evangelischer Gemeinden in Großbritannien am 14. April in der Christuskirche wird der Chor zu hören sein. Am besten, Sie notieren sich beide Termine schon einmal!

Mehr Informationen zur Arbeit und zu Auftritten des Chores finden Sie unter:

[www.deutscherchorlondon.org.uk](http://www.deutscherchorlondon.org.uk)



Unterstützten den Chor in Ham: Schüler der Deutschen Schule London und der Deutschen Samstagsschule Islington.

### Die nächsten Termine im Überblick:

- 09.04. Evensong in Westminster Abbey
  - 14.04. Gottesdienst Christuskirche
  - 02.05. Konzert German YMCA
  - 19.05. St Alban's Abbey
  - 24.05. St James's Piccadilly
- (mehr dazu im nächsten Gemeindebrief und auf der Website des Chores)

**Christuskirche** 19 Montpelier Place · Knightsbridge · London SW71HL**Gottesdienste**

03.02.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst aller Londoner Gemeinden	Pastorin C. Hole und Team /Predigt: The Rt Revd Dr. Michael Ipgrave, Bishop of Woolwich
10.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor G. Amann
17.02.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pastor G. Amann
24.02.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant M. Peretz
03.03.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst aller Londoner Gemeinden	Pastorin A. Rüter
10.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor G. Amann
17.03.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pastorin C. Hole
24.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst Palmsonntag	Pastor G. Amann
28.03.	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Gründonnerstag	Pastorin C. Hole
29.03.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Karfreitag	Pastor G. Amann
31.03.	06.00 Uhr	Liturgische Feier am Ostermorgen Ostersonntag mit anschließendem Frühstück	Pastor G. Amann
31.03.	11.00 Uhr	Gottesdienst Ostersonntag	Pastorin C. Hole
07.04.	11.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst aller Londoner Gemeinden	Pastor G. Amann

**Jeden Sonntag Kindergottesdienst****Veranstaltungen**

02.02.	14.00 Uhr	Bonhoeffer-Studentag, Forest Hill (vgl. Hinweis auf Seite 7)
08.02.	19.30 Uhr	Tacheles
10.02.	13.45 Uhr	Ökumenischer Kinderbibeltag in St. Andrew's, Ham
14.02.	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch für Senioren
22.02.	19.30 Uhr	Tacheles
27.02.	19.30 Uhr	Gesprächsabend (vgl. Seite 17)
01.03.	11.00 Uhr	Weltgebetstag in St. Thomas Aquinas, Ham
08.03.	19.30 Uhr	Tacheles
08./09.03.		Kindergottesdienstseminar in St. Marien (vgl. S. 8)
14.03.	15.00 Uhr	Kaffeeklatsch für Senioren
22.03.	19.30 Uhr	Tacheles

**Oxford**

Universitätskirche St. Mary's · High Street · Oxford OX1 4BJ  
Gemeindehaus 15A Lathbury Road · Oxford OX2 7AT

**Gottesdienste**

- 03.02. 10.30 Uhr Rededication Service in St. Mary's, Gottesdienst der anglikanischen Gemeinde zur Wiedereinweihung der Kirche nach den Renovierungsarbeiten Revd Canon B. Montfort/ The Rt Revd Nicholas Holtam, Bishop of Salisbury
- 03.02. 15.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst der deutschsprachigen Gemeinde in St. Mary's, anschließend Social in der Old Library  
Pastor G. Amann
- 17.02. kein Gottesdienst im Gemeindehaus (siehe Hinweis auf S.20)
- 03.03. 15.30 Uhr Gottesdienst in St. Mary's mit Taufe von Frida-Sofia von Billerbeck, anschließend Gemeindeversammlung in der Old Library  
Pastor G. Amann
- 07.04. 15.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in St. Mary's  
Pastor G. Amann

**Jeden 1. Sonntag Kindergottesdienst****Veranstaltungen**

- 23.02. 15-17.30 Back- und Kochkurs
- 26.02. Besuchstag von Pastor G. Amann
- 03.03. 16.30 Uhr Gemeindeversammlung in der Old Library, St. Mary the Virgin
- 08./09.03. Kindergottesdienstseminar in St. Marien (vgl. Seite 8)
- 23.03. 15-17.30 Back- und Kochkurs
- 23.03. 14-17.30 Kinderbibeltag (vgl. Seite 21) zusammen mit dem Back- und Kochkurs
- 24.03. Besuchstag Pastorin C. Hole

**Reading**

St. Andrew's Church · London Road · Reading RG1 5BD

**Gottesdienste**

- 17.02. 16.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pastor G. Amann
- 17.03. 16.00 Uhr Gottesdienst  
Pastorin C. Hole

**Farnborough**

St. Mary's Church · 203 Vale Road · Ash Vale GU12 5JE

- 15.02. 15.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pastor G. Amann
- 15.03. 15.30 Uhr Gottesdienst  
Pastorin C. Hole



<b>Petersham</b>		St. Andrew's Church · Church Road · Ham TW10 5HG	
<b>Gottesdienste</b>	10.02.	16.30 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst zum Abschluss des Kinderbibeltags Pastorin C. Hole/ Past.ref' M. Attipoe und Team
	24.02.	16.30 Uhr	Gottesdienst Prädikant M. Peretz
	10.03.	16.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst Pastor G. Amann
	24.03.	16.30 Uhr	Gottesdienst Pastor G. Amann
<b>Veranstaltungen</b>	01.02.	17.00 Uhr	Jugendtreff
	08.02.	19.30 Uhr	Tacheles
	10.02.	13.45 Uhr	Ökumenischer Kinderbibeltag in St. Andrew's, Ham
	15.02.	17.00 Uhr	Jugendtreff
	22.02.	19.30 Uhr	Tacheles
	27.02.	19.30 Uhr	Gesprächsabend (vgl. Seite 17)
	01.03.	11.00 Uhr	Weltgebetstag in St. Thomas Aquinas, Ham
	01.03.	17.00 Uhr	Jugendtreff
	08.03.	19.30 Uhr	Tacheles
	08./09.03.		Kindergottesdienstseminar in St. Marien (vgl. S. 8)
	15.03.	17.00 Uhr	Jugendtreff
	22.03.	19.30 Uhr	Tacheles

**Jeden Sonntag Kindergottesdienst**

## Freud und Leid in unseren Gemeinden

Taufe:

Auf den Namen des dreieinigen Gottes wurde am 9. Dezember im Gottesdienst in der Christuskirche getauft:

**Clemens Brambring aus London.**

Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)

Trauung:

Am 15. Dezember wurden in der Christuskirche kirchlich getraut:

**Adriana Fernandes und Alexander Grabau.**

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;  
aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Korinther 13, 13)

Bestattungen:

Am 14. November haben wir in der Methodistischen Kirche in Barnes in einem Dank- und Trauergottesdienst Abschied von unserem Gemeindeglied Philip Marx (82) genommen.

Am 27. November fand in St. Andrew's in Ham der Dank- und Trauergottesdienst für Roderick Semple (67) statt, Ehemann unseres Gemeindeglieds Gerda Semple.

Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen. (Offenbarung 21,4)



Eine offene Runde zum „Klartext reden“, für Diskussionen und Austausch über Gott und die Welt, für alle zwischen ca. 18 und 50, und eine gute Ausrede für einen netten Abend!

In der Regel jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 19.30-21.30 Uhr, Christuskirche; danach gemütliches, gemeinsames Essen. Neue Interessenten sind herzlich willkommen!

8. Februar 2013 – Märtyrer des 20. Jahrhunderts II: Dietrich Bonhoeffer

Am Portal der Westminster Abbey sind sie versammelt: Märtyrer des 20. Jahrhunderts. Rechts neben Oscar Romero, dessen Lebensgeschichte wir uns letztes Jahr vor Augen hielten, der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer, geboren am 4. Februar 1906. Wir werfen insbesondere einen Blick auf seine Zeit als Pfarrer in London 1933-1935.



22. Februar 2013 – Ziemlich beste Freunde

Seit er bei einem Gleitschirmflug abgestürzt ist, ist Philippe (François Cluzet) vom Kopf abwärts gelähmt. Seinen Lebensmut hat er dennoch nicht verloren, denn Philippe ist reich. Im Hof verstaubt ein Maserati und für ein Bild mit Farbklecksen gibt er schon mal gut und gerne 14.000 Euro aus. Gerade als er einen neuen Pfleger sucht, steht der eben aus dem Gefängnis entlassene Driss (Omar Sy) in seinem Wohnzimmer und möchte eigentlich nur einen Stempel dafür haben, dass er sich vorgestellt hat, um weiterhin



Arbeitslosenunterstützung zu erhalten. Frei nach dem Motto Gegensätze ziehen sich an, stellt Philippe Driss ein, denn dessen unbekümmerte, lockere Art fasziniert Philippe. Anfangs abgeneigt, überhaupt einer festen Beschäftigung nachzugehen, krepelt Driss nach und nach das Leben des Adligen um und zwischen beiden entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft. Was macht die Würde eines Menschen und Lebensqualität aus? Der Film findet darauf seine eigene Antwort.

Das Wort ist eine seit dem 20. Jahrhundert bezeugte Entlehnung aus dem westjiddischen תִּילְכֵת, YIVO takhles [tax'les], „Ziel; Zweck“. Es könnte sich auch um eine unmittelbare Übernahme der westjiddischen Redewendung וְדַעַר תִּילְכֵת, YIVO takhles redn, „Zweckmäßiges reden, zur Sache kommen“ handeln. Das jiddische Wort תִּילְכֵת entstammt wiederum dem hebräischen תִּלְכֵת, CHA taklīt [tax'li:t], „Ende, Äußerstes“, später auch „Zweck“.

Im Deutschen entspricht es Redewendungen wie: frei/ frisch von der Leber weg reden/ sprechen, kein Blatt vor den Mund nehmen, keine Umschweife machen, Klartext reden.

8. März 2013 – Riskier was, Mensch!

Mensch, riskier was! 7 Wochen ohne Vorsicht. Georg Amann führt uns in die diesjährige Fastenaktion der evangelischen Kirche ein und testet unsere Risikobereitschaft.



22. März 2013 – Marias letzte Reise

Ihre Tage sind gezählt: Maria hat Krebs, aber sie möchte die kurze, ihr noch verbleibende Zeit nicht im Krankenhaus verbringen. Sie kämpft darum, nochmal nach Hause an den Staffelsee zu kommen. Da sich Marias Sohn Simon um den Hof kümmern muss und mit der Pflege seiner Mutter völlig überfordert wäre, schickt Dr. Osterhahn seine beste Pflegekraft Schwester Andrea mit. An Marias Seite erfährt Andrea nicht nur die Bedeutung und die Tragweite der Sterbebegleitung, sondern lernt auch, ihr eigenes Leben und Glück in die Hand zu nehmen. Ausgezeichnet

mit dem Deutschen Fernsehpreis. Anhand des Filmes beschäftigen wir uns mit Sterbebegleitung und Hospizarbeit.



**face to face**  
**Der Jugendtreff**

Der „Christliche Jugendtreff London“ kommt immer am 1. und 3. Freitag im Monat von 17-19 Uhr im Ham Christian Centre in der Lock Road zusammen. Film- und Spieleabend, Plätzchenbacken

**CJTL**

und so manches mehr standen bislang auf dem Programm. Die nächsten Treffen sind am 1. und 15. Februar & am 1. und 15. März.

Alle Jugendlichen nach der Konfirmation sind herzlich eingeladen, zu kommen und ihre Ideen und Wünsche einzubringen!

Bei Rückfragen, Anregungen und Ideen:

Cornelia Hole, [pastoralassistenz@ev-kirche-london-west.org.uk](mailto:pastoralassistenz@ev-kirche-london-west.org.uk), Martina Binder oder lasst Euch in facebook zur Gruppe „CJTL“ einladen.

## Die Neustrukturierung der Gemeinde Christuskirche...

... steht kurz vor dem Abschluss – auch wenn es mit der geplanten Punktlandung auf 1. Januar 2013 nicht ganz geklappt hat.

Bei den letzten Beratungen vor Weihnachten sind noch einige wenig klärungsbedürftige Details deutlich geworden. So gerne die Beauftragten von Seiten der Trustees und von Seiten der Christuskirche schon vor dem Jahresende die Dokumente unterzeichnet hätten, haben wir im Gemeindegemeinderat und im Subcommittee dann natürlich der Sorgfalt den Vorrang vor der Schnelligkeit eingeräumt.

Jetzt aber sind wir wirklich in der Zielgeraden: Sobald die Endfassung der Texte vorliegt, werden wir – wie im vergangenen Juli beschlossen – Sie als

Mitglieder informieren und auf Wunsch die einzelnen Texte zugänglich machen. An den Weihnachtsmarken auf den Briefumschlägen können Sie dann sehen, dass der Infobrief schon für die Adventszeit geplant und von unserer neuen Sekretärin Cathrin Gottschalk logistisch vorbereitet war...!

Ich danke schon jetzt allen, die diesen zeit- und energieaufwändigen Prozess mitgegangen sind – und auch allen, die durch Rückfragen und Kritik zu Klärungen beigetragen haben. Mir selbst (als „Quereinsteiger“ in diesen Prozess) ist deutlich geworden, dass sich die Mühe gelohnt hat und wir auf diese Weise eine gute Basis für die weitere Entwicklung der Christuskirchen-Gemeinde bekommen. Georg Amann

## Neue Runde der Gesprächsabende: Sind Sie mit dabei?

Der Gesprächskreis startet wieder: Ein Ort, an dem in zwangloser Atmosphäre theologische, biblische, religiöse Themen im Mittelpunkt stehen, immer wieder auch mit dem Blick auf geschichtliche, politische, literarische und philosophische Zusammenhänge. Beim Neustart am 27. Februar geht es um die Frage: „Wozu braucht es eigentlich Bekenntnisse?“ Im Gottesdienst sprechen wir das Apostolische Glaubensbekenntnis, das uns mit Christen weltweit verbindet. In der Geschichte der Kirchen sind die Bekenntnistexte aber oft Anlass erbitterter Auseinandersetzungen gewesen, Ergebnis von Spaltungen oder Waffe im

Kampf gegen andere. Worin könnte heute der Sinn und die Berechtigung von Bekenntnissen liegen? Und wie ist mein persönliches Verhältnis zu diesen Grundtexten des Glaubens?

Gastgeber am 27. Februar um 19.30 Uhr sind Helga und Robin Ratcliff (8 Evelyn Terrace, Richmond TW9 2TQ, T: 020-8940 4127).

Herzliche Einladung an interessierte Mitdenker und Diskussionspartnerinnen unterschiedlichen Alters – unabhängig davon, welcher unserer Gemeinden Sie sich zugehörig fühlen!

Georg Amann



Abschied aus dem Gemeindegemeinderat Christuskirche –  
Dank an Udo Bauer

Mehr als ein Jahrzehnt lang hat Udo Bauer, im Gemeindegemeinderat der Christuskirche mitgewirkt, mitdiskutiert und mitentschieden und so nicht nur praktische Dinge gestaltet, sondern auch geistliche Gemeindeleitung mit wahrgenommen, wie es sich für eine evangelische Gemeinde gehört. Nun hat er sein Amt nieder gelegt, auch um neben den vielen beruflichen Dingen für seine Familie etwas mehr Zeit zu haben. Ich danke ihm herzlich für sein Engagement! Noch gehaltvoller kann diesen Dank aber eine langjährige Mitstreiterin aus dem GKR ausdrücken.

Georg Amann

Udo Bauer ist seit langer Zeit eng mit dem PAB London West verbunden. 1996/97 war er als Vikar bei uns tätig. Schon zu jener Zeit zeigten sich seine besonderen Begabungen. Udo sieht den Menschen ins Herz, er nimmt ungeweihte Tränen wahr, verborgene Ängste und leidvolle Erfahrungen. Sein lebendiger Glaube macht ihn zu einem guten Prediger, der genau die Schrift auslegt. Dieses Gottvertrauen half ihm auch, Menschen zu trösten und ihnen beizustehen bis in

ihre letzten Tage. Doch nicht nur um Alte und Kranke kümmerte er sich. Er war aktiv im Half-Past-Seven-Kreis, in dem sich die junge Generation traf. Seit dem Abschluss der 2. Theologischen Prüfung (1997) lebt Udo in London und arbeitet im Deutschen CVJM (German YMCA) als Gestalter des vielseitigen Programms und als Chaplain. Ein besonderes Anliegen war ihm der Deutsche Sozialausschuss, dessen Vorsitz er jahrelang inne hatte. Der deutsche Botschafter dankte ihm kürzlich für seinen Einsatz für Deutsche in Not. Dem Gemeindegemeinderat der Christuskirche gehörte Udo Bauer seit 2001 an. Seit 2006 vertrat er unsere Gemeinde in der Synode. Wir lernten Udo als einen Menschen kennen, dem das Wohl der Gemeinde sehr am Herzen lag. Er half spontan wo er gebraucht wurde. Auch sein ausgeprägter Sinn für Fairness wirkte sich wohltuend aus. Er hat dieses Gremium jetzt auf eigenen Wunsch verlassen, Wir danken Udo Bauer für seine vielseitige Mitarbeit und hoffen, dass er unserer Gemeinde noch lange verbunden bleibt.

Helga Ratcliff

Weihnatskollekte für Christian Aid

Die Kollekte in den Gottesdiensten am 4. Advent, an Heiligabend und am Christfest ergab den schönen Betrag von 1.214 Pfund. Sie war bestimmt für Christian Aid – in etwa mit „Brot für die Welt“ in Deutschland vergleichbar.  
Herzlichen Dank an alle Spender!

## Neu im Petershamer Kirchenvorstand – Oliver Quast

Seit Ende der 90er Jahre wohnen wir, Nanna, Nele, Kara sowie ich selbst, nach verschiedenen früheren London Aufenthalten, in Ham. Hauptgrund ist natürlich, wie bei so vielen Deutschen in dieser Gegend, die Deutsche Schule. Zur Kirche und Gemeinde von Petersham hat mich seit unserer Ankunft in Süd-London mein Wunsch nach einem Ort für regelmäßig ein wenig Ruhe und der Wunsch nach Zeit zur Re-



Oliver Quast

flexion geführt. Dass die Gemeinde so freundlich und einladend ist, hat mir das Verbleiben bis heute nicht schwer gemacht! Die Feste des Kirchenjahres waren mir schon immer wichtig. Sie gehören zu den Traditionen und Werten, die mir und hoffentlich auch meiner Familie ein wenig Stetigkeit und gesunden Abstand zu der Hektik des Alltags verschaffen. Ein erstes Vorstandstreffen hat mir gezeigt, wie viel Arbeit darin steckt, ein vielfältiges Gemeindeleben zu gestalten. Dazu will ich gerne meinen Beitrag leisten.

Oliver Quast

## Lent Course 2013: Oekumenische Abende in der Passionszeit

The Churches of Ham and Petersham invite their members to join together at St Richard's Church, Ashburnham Road, on Thursday evenings for Lenten Bible study and fellowship. We will use the theme of faith, hope & love to explore the relevance of the Gospel for our lives today.

28th February	Faith
7th March	Hope
14th March	Love
21st March	And the greatest of these is...



Each evening will commence at 7.30pm with refreshments. There will be a keynote speaker at 8pm followed by an opportunity for discussion. We will end promptly at 9pm with a hymn and a blessing. Please join us as we meet together to celebrate the things which we hold in common and the things that make us distinctive so that we can move towards the unity for which Jesus prayed.

Anzeige



richmond practice  
PRIVATPRAXIS

**Kinderarzt • Frauenarzt • Hausarzt**



Richmond Practice  
Mount Ararat Road  
Richmond Hill  
TW10 6PA

46 Breamwater Gardens  
Ham  
TW10 7SH

[www.aerztehaus.co.uk](http://www.aerztehaus.co.uk)

**020 8940 5009**

*Ihr Facharzt-Team für die ganze Familie*

Herzliche Einladung  
zum ökumenischen Kinderbibeltag  
für Kinder von 5-12 Jahren

Am Sonntag, dem 10.  
Februar 2013, 14-17.30  
Uhr in St. Andrew's,  
Church Road, Ham



16.30 Uhr:  
Ökumenischer Familiengottesdienst, in  
dem die Kinder aus den Workshops  
präsentieren. Eltern und Geschwister  
sind herzlich eingeladen!

Kosten:  
£5/ Kind, £4/ Geschwisterkind.  
Bitte Stofftier mitbringen!

Anmeldung per Text oder Mail bei:  
Cornelia Hole, Tel. 07466197758 /  
pastoralassistentz@ev-kirche-london-  
west.org.uk oder  
Monika Attipoe, Tel. 02083321036 /  
germancathchurch@btinternet.com  
Anmeldeschluss ist der 07.02.2013

Anzeige



Klassen sind für Kinder im Alter von 6  
Monaten bis 7 Jahren geeignet.  
Anders als sonst bei Spielgruppen  
bieten wir ein strukturiertes Programm  
mit Liedern, Fingerspielen, Kinderreimen zu unterschiedlichen Themen.  
Jede Woche gibt es ein Thema wie z.B. St. Martin, Nikolaus, Fasching,  
Ostern usw. So lernen die Kinder die deutschen Traditionen kennen.

Gruppen gibt es in der Christuskirche in Knightsbridge (mittwochs),  
in Southfields (donnerstags) und in St. Richard's, Ham (freitags).  
Informationen gibt es bei Angelika unter 077 388 701 22 oder auf

[www.heidiandpeter.com](http://www.heidiandpeter.com)

## Wiedereinweihung der Oxforder Universitätskirche St Mary the Virgin

Anfang Dezember konnten wir im noch etwas provisorisch aufgeräumten Kirchenraum schon wieder den traditionellen englisch-deutschen Joint Carol Service feiern. Nun sind die langwierigen und aufwändigen Renovierungsarbeiten im Innenraum abgeschlossen und die anglikanische Gemeinde von St Mary the Virgin ist in ihr Gotteshaus zurückgekehrt. Auch unsere Gottesdienste an den ersten Sonntagen im Monat finden jetzt wieder an diesem für viele so vertrauten, traditionsreichen und schönen Ort mitten in Oxford statt!

Wir sind als deutschsprachige evangelische Gemeinde herzlich eingeladen zu dem festlichen „Choral Eucharist and Service of Rededication“, der am Sonntag, 3. Februar,

um 10.30 Uhr gefeiert wird. Pastor Georg Amann wird für das Pastorenteam von London-West mit dabei sein. Prediger in diesem Festgottesdienst ist der Bischof von Salisbury, The Rt Revd Nicholas Holtam. Ein Empfang schließt sich an den Gottesdienst an. Am Nachmittag des 3.2. um 15.30 Uhr feiern wir dann als deutschsprachige Oxforder Gemeinde (zum ersten Mal nach einem Jahr freundlicher Gastfreundschaft in Old Marston) wieder unseren Gottesdienst mit Abendmahl im Chor von St Mary the Virgin, mit anschließendem Beisammensein bei Tee und Kaffee in der Old Library. Schön, wenn wir uns bei dieser Gelegenheit oder auch schon am Vormittag sehen!

Georg Amann

## Präsenztage der Pastores in Oxford

Über einen langen Zeitraum hat Elisabeth Wright als Prädikantin (früher auch im Wechsel mit anderen Prädikanten) die Gottesdienste an den dritten Sonntagen im Oxforder Gemeindehaus in der Lathbury vorbereitet und liebevoll gestaltet. Nun muss sie aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzer treten. Außerdem war die Zahl der Gottesdienstbesucher/-innen zuletzt sehr zurückgegangen. Manche Ältere sind nicht mehr so mobil – aber wir spüren auch, dass es zur Zeit keinen Konfirmandenjahrgang in Oxford gibt. Nach reiflicher Überlegung haben wir uns im Kirchenvorstand darauf verständigt, dass wir die Gottesdienste im Gemeindehaus Lathbury Road deshalb bis auf weiteres nicht mehr anbieten. Stattdessen werden Pastor Georg Amann und Pastorin Cornelia Hole zusätzliche Präsenztage anbieten, an denen sie zu Begegnungen, Hausbesuchen und

Gesprächen in und um Oxford unterwegs sind, aber auch gerne anbieten, sich im Gemeindehaus zu treffen. Wir kündigen diese Tage jeweils im Gemeindebrief rechtzeitig an, so dass Sie im Vorfeld auch selbst die Pastores ansprechen können. Zu einem ersten solchen Besuchstag war Pastor Georg Amann am 30. Januar in Oxford. Weitere Termine sind:

Dienstag, 26. Februar (Pastor Georg Amann)  
Sonntag, 24. März (Pastorin Cornelia Hole)

Ganz unabhängig von diesen festen Terminen gilt natürlich: wenn Sie selbst ein seelsorgerliches Anliegen haben oder von einem Besuchswunsch wissen, dann sprechen Sie uns bitte an, damit wir ein Gespräch vereinbaren. Dasselbe gilt, wenn Sie ein Hausabendmahl wünschen. Wir sind dankbar für Ihr Nachfragen und Mitdenken!

Georg Amann/Cornelia Hole



Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag  
für Kinder und Jugendliche von 5-12 Jahren

Am Samstag, dem 23. März 2013,  
14.30-17.30 Uhr im ev. Gemeindehaus  
in der Lathbury Road 15A, Summertown,  
Oxford

Worum geht's?

In unserer  
Gemeinde dürfen  
alle Getauften am  
Abendmahl

teilnehmen egal wie alt sie sind. Aber es  
hilft zunächst ein wenig zu verstehen,  
worum es dabei geht. Was geht  
eigentlich vor beim Abendmahl? Warum



feiern wir es? Was hat das winzige Brot  
zu bedeuten? Warum schauen viele so  
ernst dabei? Fragen über Fragen, auf  
die wir mit Spiel, Spaß und biblischen  
Geschichten gemeinsam Antworten  
suchen werden – herzliche Einladung!

Was kostet's? £4 pro Kind

Wie melde ich mich an?

Per Text oder Mail bei Cornelia Hole, Tel.  
07466197758,

pastoralassistentz@ev-kirche-london-  
west.org.uk

Anmeldeschluss ist der 20.03.2013

Back- und Kochkurs

Wo? Im Gemeindehaus der deutschen evangelisch-lutherischen  
Gemeinde in der Lathbury Road 15a, Oxford

Wann? In der Regel jeden letzten Samstag im Monat ca. 15:00 –  
17:30 Uhr. Die nächsten Termine: 23.02. und 23.03.!

Wer? Alle interessierten Kinder und Jugendliche (und Jung-Gebliedene) ab 8 Jahren  
Wir bringen Leben, Freude, Spaß und gute Gerüche ins Gemeindehaus  
und verdrücken natürlich das Selbstgemachte auch!

Bitte meldet Euch bei Michaela Scheuermann-Freestone, 01235-834570 oder  
07929-462303 bei Fragen oder zum Anmelden!

Ein Unkostenbeitrag für Zutaten wird auf alle umgelegt!



Gemeindeversammlung (AGM) für Oxford am 3. März 2013

Die Gemeindeversammlung 2013 (AGM) für Oxford findet am Sonntag, 3. März  
2013, im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 16.30 Uhr) in der Old Library von St.  
Mary the Virgin, High Street in Oxford, statt.

Auf der Tagesordnung stehen: Protokoll der letztjährigen Gemeindeversammlung,  
Bericht des Pastors, Finanzbericht mit Jahresrechnung 2012 und Budget 2013,  
Entlastung von Schatzmeisterin und Kirchenvorstand, Verschiedenes.

Herzliche Einladung an alle Mitglieder der Gemeinde Oxford – nutzen Sie diese  
Gelegenheit zum Mitüberlegen und -entscheiden, aber auch zur Begegnung und  
zum Gespräch mit anderen Gemeindegliedern!

Veranstaltungen beim

**GERMAN YMCA**

35 Craven Terrace, London W2 3EL

Faith Talk

Donnerstag 28. Februar, 19.30 Uhr

Vertreter verschiedener Religionen lesen aus ihren Heiligen Schriften und erklären, was ihnen an diesen Texten wichtig ist.

Schubertiade

Sonntag 17. Februar, 15.00 Uhr

Sara Trickey (Geige) und Daniel Tong (Klavier) bringen Stücke von Schubert und Kreisler. Eintritt frei, Spende für die Künstler.

Sonntag 17. März, 15.00 Uhr

Madeleine Mitchell (Geige) und Nigel Foster (Klavier) spielen Werke von

Schubert, Elgar und Dvorak. Eintritt frei, Spende für die Künstler.

Peter's Music Live

Mittwoch 6. Februar, 14.00 Uhr

Masachi Nishiyama (Klavier) spielt Mozart, Prokofjev, Debussy und Schubert. Eintritt frei, Spende für die Künstler.

Herzliche Einladung!

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.german-ymca.org.uk](http://www.german-ymca.org.uk)Anfragen und Anmeldungen unter 020 7723 5684 oder an Udo Bauer. [u.bauer@german-ymca.org.uk](mailto:u.bauer@german-ymca.org.uk)

Buchhinweis: Albrecht Weber, früher als Pfarrer in London-West tätig und jetzt im Ruhestand in Delmenhorst lebend, hat jüngst ein weiteres Buch veröffentlicht, auf das wir hinweisen: Albrecht Weber: Die Reise mit und zu Gott. Quellen, Wegweiser und Wesen des Christseins, Berlin 2012, 392 Seiten, Preis 19,99 Euro, ISBN 978-3-86386-246-6 (Pro Business GmbH, Berlin) Bezug über: [www.book-on-demand.de](http://www.book-on-demand.de)

Anzeige

**praxis medicaoptima**

Dr. med. Britta Derbuch-Markovic  
 Fachärztin für Allgemeinmedizin  
 Kooperationsärztin der  
 Deutschen Botschaft London

Dr.med. Ursula Bax  
 Fachärztin für Kinder- und  
 Jugendpsychiatrie

Dr. med. Astrid Schachtschabel  
 Fachärztin für Dermatologie

Ulrike O'Callaghan  
 Homeopathie

Vera Kluge  
 Dipl.-Kinder-u.-Jugendpsychotherapeutin

Privat Praxis

Tel: 020 8332 7190

Email: [office@medicaoptima.co.uk](mailto:office@medicaoptima.co.uk)

4 Back Lane, Ham, Richmond • TW10 7LF

[www.medicaoptima.co.uk](http://www.medicaoptima.co.uk)

Haus- und fachärztliche Betreuung für die ganze Familie  
 Kinder-Vorsorgeuntersuchungen U3 bis U11, J1, J2  
 Neugeborenen-Screening

Deutsche und Britische Impfschemata

Erwachsenen-Vorsorgeuntersuchungen

Reise- und Tropenmedizin / Dermatologie und Homeopathie

Sprechstunden: Mo - Fr 8:30-13:00 14:30-18:00

Mi 8:30-15:00

Hausärztlicher Notdienst 07734 356224 Notdienst außerhalb  
 von Sprechzeiten – bitte beachten Sie die aktuellen Ansagen  
 auf dem Praxistelefon!

## Werden Sie Gemeindemitglied!

Anders als in Deutschland finanzieren wir uns hier nicht über Kirchensteuermittel, sondern ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Darum gilt als Mitglied nur, wer auch einen Gemeinde-beitrag zahlt. Mitglieder bekommen den Gemeindebrief zugeschickt und können bei den jährlichen Gemeindeversammlungen den Gang der Gemeinde aktiv mitbestimmen.

### Wie werde ich Mitglied?

Man wende sich an den/die jeweilige/n SchatzmeisterIn der Gemeinde (s. umseitige Kontakte) und fülle die dann zugeschickte Beitrittserklärung mit Angabe des Mitgliedsbeitrages aus.

### Wie viel soll ich zahlen?

Jede/r möge je nach Einkommen selbst entscheiden, wie viel er/sie geben kann. Richtwert kann eine Summe sein, die der Höhe der Kirchensteuer in Deutschland entspricht. Es sind aber alle Beiträge willkommen, am besten als monatliche standing order.

Um dem Finanzamt nichts zu schenken, empfehlen wir, eine „Gift Aid Declaration“ auszufüllen, die Ihren Betrag für uns von staatlicher Seite auf ca. 30% erhöht! Wer in Deutschland noch Kirchensteuer zahlt, möge selbst einen Betrag für die hiesige Gemeinde festlegen und den/die SchatzmeisterIn um eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt bitten.

### Bankverbindungen:

Christuskirche: “Trustees of German Christ Church” bei der HSBC-Bank plc, 60 Queen Victoria St. London EC4N 4TR, sort code: 40-05-30, account number: 21 01 04 76

Petersham: “German Lutheran Parish London South West” bei der National Westminster Bank, East Sheen, sort code: 60-07-20, account number: 20 22 46 80

Oxford: “German Lutheran Congregation” bei der HSBC-Bank plc, Abingdon, sort code: 40-08-10, account number: 51 56 32 62

## Pfarramt

**Pastor Georg Amann** 1 Pointer Cottages, Wiggins Lane, Richmond Surrey TW10 7HQ  
T 020 - 8940 1763, 07584-060649, pfarramt@ev-kirche-london-west.org.uk

**Pastorin Cornelia Hole** 19 Hartington Road, London W13 8QL, T 07466 197 758  
Pastoralassistentin  
pastoralassistentz@ev-kirche-london-west.org.uk

**Cathrin Gottschalk** sekretariat@ev-kirche-london-west.org.uk

Sekretärin

## Christuskirche

**Christuskirche** 19 Montpelier Place, London SW7 1HL T 07757 - 815 749

## Oxford

**Gemeindehaus** 15A Lathbury Road, Oxford OX2 7AT (und Postadresse des Schatzmeisteramts)

## Zu guter Letzt...

- **Pfarramtsbereich London-West:** [www.ev-kirche-london-west.org.uk](http://www.ev-kirche-london-west.org.uk)  
Hier finden Sie auch den Gemeindebrief
- **Deutscher Chor London:** [www.deutscherchorlondon.org.uk](http://www.deutscherchorlondon.org.uk)
- **Evang. Synode Großbritannien** [www.ev-synode.org.uk](http://www.ev-synode.org.uk)
- **German YMCA:** [www.german-ymca.org.uk](http://www.german-ymca.org.uk)
- **German Welfare Council,** T 020-7262 2463, 35 Craven Terrace, London W2 3EL,  
[info@gwc-london.org.uk](mailto:info@gwc-london.org.uk)
- **heidi&peter: Deutsch für Kinder** [www.heidiandpeter.com](http://www.heidiandpeter.com)
- **Gespräche in Deutsch** T 01268 - 551931